

Oberschule Uchte

Teilgebundene Ganztagschule: Die Oberschule Uchte ist teilgebundene Ganztagschule, d.h. an zwei Nachmittagen (für den 9. und 10. Jg. an drei Nachmittagen) ist Pflichtunterricht. An einem dritten Nachmittag können die Schüler zusätzlich freiwillig am Ganztagsangebot teilnehmen.

Verfügungsstunden: Im Rahmen des teilgebundenen Ganztagsunterrichts haben die Schüler zwei zusätzliche Stunden bei der Klassenlehrkraft. Hier werden je nach Bedarf Lernmethoden vermittelt, Sozialtrainings durchgeführt, Bewerbungsvorbereitungen getroffen usw.

Im Jahrgang 5 nehmen außerdem alle Schüler ein Halbjahr an einem Grundkurs in Informatik teil. Ansonsten finden nachmittags die verschiedenen Förder- und Förderprogramme statt.

Mittagsverpflegung: Nach vorheriger Anmeldung können die Schüler während der Mittagspause in der Schulmensa zwischen 13.05 Uhr und 13.45 Uhr für 3,00 € ein warmes Mittagessen zu sich nehmen. Das Essen wird von der Firma ERSTE SAHNE aus Minden hergestellt und geliefert.

Berufswahl und ausbildungsfreundliche Schule des Landkreises Nienburg/W.: Zahlreiche Maßnahmen und Veranstaltungen unterstützen die Schüler bei der Berufsorientierung.

Schule mit Bewegung: Bewegung fördert das Lernvermögen und die Konzentration. Neben den Sportgeräten auf den Schulhöfen gibt es täglich die bewegte Pause, d.h. unter Aufsicht von Sportlehrkräften können die Schüler während der ersten großen Pause Ballspiele in der Sporthalle machen. Außerdem hat jede Klasse eine eigene Spielekiste mit Bällen, Seilen und anderen die Bewegung fördernden Geräten.

Oberschule Uchte



Kontakt:
Hannoversche Str.19
31600 Uchte

Telefon: 05763-943050
Fax: 05763-9430510
Mail: info@obs-uchte.de

Homepage: www.obs-uchte.de

Oberschule Uchte

Schulform: Die Oberschule Uchte ist eine integrative Schulform im Sekundarbereich I. Die Schülerinnen und Schüler werden im 5. und 6. Schuljahr weiterhin gemeinsam unterrichtet. Ab dem 7. Schuljahr werden in Mathematik und Englisch Fachleistungskurse (G-Kurs und E-Kurs) angeboten. Mit Beginn des 8. Schuljahres ist die Teilnahme an Fachleistungskursen in Deutsch und ab dem 9. Schuljahr in Chemie vorgesehen.

Abschlüsse:

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Sekundarabschluss I - Realschulabschluss nach Klasse 10
- Erweiterter Sekundarabschluss I nach Klasse 10 (berechtigt zum Besuch des allgemeinbildenden oder des beruflichen Gymnasiums)

Fordern und fördern: Im integrativen Unterricht werden die Schüler durch innere Differenzierung entsprechend ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten gefördert und gefordert.

Förderunterricht: Im 5. und 6. Schuljahr erhalten Schüler bei Bedarf zusätzlich eine Stunde Förderunterricht in Deutsch und/ oder Mathematik.

In den höheren Jahrgängen wird dieser Förderunterricht im Rahmen des teilgebundenen Ganztagsunterrichts angeboten.

Förderunterricht: Im Rahmen des teilgebundenen Ganztagsunterrichts werden Förderkurse angeboten, um die Stärken der Schüler weiter auszubauen. Dieses können Kurse im sprachlichen, mathematisch-naturwissenschaftlichen, sportlichen oder künstlerisch-musischen Bereich sein.